

Inhalt

0	Einleitung.....	7
0.1	Einführung in die Thematik und allgemeine Problemlage	7
0.2	Funktion der Erinnerungskultur für die Gegenwartskultur	14
0.3	Erkenntnisinteresse und Problemstellung	23
0.4	Ansatz und Methode	31
0.5	Vorgehensweise und Einordnung in die Erwachsenenbildungsforschung	36
A	Ansätze in der Antisemitismusforschung	
I	Analytische und empirische Zugänge in der Antisemitismusforschung	39
I.1	Historisch-kritische Antisemitismusforschung	40
I.2	Diskurshistorische Studien zum Nachkriegsantisemitismus	47
I.3	Politisch-psychologische, sozialpsychologische und kommunikations- psychologische Beiträge zur Antisemitismusforschung	52
I.4	Die historisch-deutungsmustertheoretische Erforschung des Antisemitismus	58
I.5	Zeugenschaft aus der Opferperspektive	62
I.6	Konklusion	69
II	Ideengeschichtliche Auseinandersetzung mit den theologischen und religionspolitischen Wurzeln des Antisemitismus	72
II.1	Gemeinsames und Trennendes im geschichtlichen Abriss der religiösen Ideen des Judentums und Christentums	74
II.2	Antisemitischer Missbrauch im Umgang mit der Hebräischen Bibel und dem Neuen Testament und seine Folgen	80
II.3	Religionspolitische Programmatik des völkischen Antisemitismus	93
II.4	Nationalsozialistische Rassenideologie als politische Religion	101
II.5	Post-Holocaust-Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus	119
II.6	Konklusion	129
III	Zusammenfassung des Kapitels A und Schlussfolgerung	132

B	Probleme und Perspektiven der erinnerungskulturorientierten Erwachsenenbildung	
I	Abbau antisemitischer Vorurteilsstrukturen und Aufbau sozio-emotionaler Kompetenzen	137
I.1	Multikausale Verursachungsfaktoren bei der Entstehung des Vorurteils	138
I.2	Das Vorurteil als Bildungsbarriere und die Revision des Vorurteils als Bildungsziel	145
I.3	Gewissensbildung und die Förderung der moralischen Urteilsfähigkeit als Aufgabe der Erwachsenenbildung	151
I.4	Kritisch-konstruktive Aspekte der individuellen und kollektiven Identitätsbildung	162
I.5	„Sinnorientierte“ Erwachsenenbildung als Erinnerungskulturarbeit zwischen Individuum und Gesellschaft	171
I.6	Konklusion	177
II	Ansätze und Schwerpunkte der Erinnerungskulturarbeit	182
II.1	Jüdisch-christlicher Dialog nach Auschwitz	184
II.2	Begegnung als dialogischer Bildungsprozess	190
II.3	Aufklärung im historisch-politischen Kontext als Wissensvermittlung	196
II.4	Das Jüdische Lehrhaus als Modell identitätsbildender Erinnerungskulturarbeit	205
II.5	Integration als sozio-kultureller Lernprozess	209
II.6	Kooperation und Polylog als sinnorientierte Vision für eine vorurteilsfreie interkulturelle Beziehung	213
II.7	Teilnehmerorientierung und intergenerative und interkulturelle Aspekte als didaktische Variablen der Erinnerungskulturarbeit	217
II.8	Erfahrungswissen im Prozess der Erinnerungskulturarbeit	229
II.9	Konklusion	233
III	Zusammenfassung des Kapitels B und Schlussfolgerung für die Erwachsenenbildung	236
C	Erwachsenenpädagogische Erinnerungs- und Gedenkkulturarbeit	
I	Erinnern und Gedenken nach ‚Auschwitz‘ in Pädagogik und Erwachsenenbildung	240
I.1	Historisch-politisches Lernen in der Erwachsenenbildung und die Bedeutung von Gedächtnis und Erinnerung	248
I.2	Erinnern und Gedenken als Bildungskategorien	251
I.3	Medien und Methoden des Erinnerns und Gedenkens und ihre Bedeutung für die Erwachsenenbildung	257

I.4	(Lern-) Orte des Erinnerns und Gedenkens und ihre Bedeutung für die Erwachsenenbildung	266
I.5	Erinnerungskultur als Spurensuche jüdischen Lebens und jüdischer Kultur	272
I.6	Konklusion	280
II	Einnerungskulturarbeit an Lernorten und erwachsenenpädagogische Reflexion	284
II.1	Anmerkungen zum methodischen Vorgehen	285
II.2	Erinnerungskulturarbeit als Konnex zwischen Geschichte und Gegenwart am Beispiel der Gedenkstätte Bergen-Belsen	293
	<i>Zusammenfassende Inhaltsanalyse der qualitativen Interviews</i>	
	<i>Interview 1: R/BeBe</i>	297
	<i>Interview 2: W/BeBe</i>	300
II.3	Erinnerungskulturentwicklung am Beispiel der Gedenkstätte Buchenwald	302
	<i>Zusammenfassende Inhaltsanalyse des qualitativen Interviews</i>	
	<i>Interview 3: G/Bu</i>	313
II.4	Erinnerungskulturarbeit am Beispiel des Lernortes ‚Wewelsburg‘	316
	<i>Zusammenfassende Inhaltsanalyse des qualitativen Interviews</i>	
	<i>Interview 4: J/We</i>	321
II.5	Internationale Begegnungsstätte MMA als regionalgeschichtliches Beispiel jüdischer Erinnerungskulturarbeit	323
	<i>Zusammenfassende Inhaltsanalyse des qualitativen Interviews</i>	
	<i>Interview 5: D/Ha</i>	326
II.6	Bildungsangebote des Lernortes ‚Jüdisches Museum Westfalen‘	328
	<i>Zusammenfassende Inhaltsanalyse des qualitativen Interviews</i>	
	<i>Interview 6: R/Do</i>	330
II.7	Museale Erinnerungskultur am Beispiel Leben, Kultur und Verfolgung der Juden in Kassel in Kooperation mit der VHS	334
	<i>Zusammenfassende Inhaltsanalyse des qualitativen Interviews</i>	
	<i>Interview 7: E/Ka</i>	339
II.8	Systematisierende Strukturanalyse der qualitativen Interviews	341
II.8.1	Analyse der eigenen Biographie und Reflexion des eigenen Lernverhaltens der pädagogischen MitarbeiterInnen vor dem Hintergrund ihrer erinnerungskulturellen Bildungsarbeit	342
	<i>Ergebnis der Untersuchung</i>	344
II.8.2	Interkulturelles Beziehungsverständnis und interkulturelle Bildungsarbeit der pädagogischen MitarbeiterInnen im Hinblick auf die Beziehung Juden/Nichtjuden	345
	<i>Ergebnis der Untersuchung</i>	348

II.8.3	Favorisierte Formen der pädagogischen MitarbeiterInnen bezüglich des Erinnerns im Umgang mit Antisemitismus	349
	<i>Ergebnis der Untersuchung</i>	350
II.8.4	Einschätzung der MitarbeiterInnen hinsichtlich der Funktion der Erinnerungskulturarbeit für die Bildung Erwachsener	350
	<i>Ergebnis der Untersuchung</i>	354
II.8.5	Reflexion der Bildung Erwachsener in der praktizierten Erinnerungskultur an verschiedenen Lernorten	354
II.8.6	Ertrag der erwachsenenpädagogischen Reflexion hinsichtlich der praktizierten Erinnerungskultur für die Erwachsenenbildung ...	366
II.9	Erinnerungskulturarbeit in kommunikativen Netzwerken als Zukunftsaufgabe	372
II.10	Konklusion	377
III	Zusammenfassung des Kapitels C und Schlussfolgerung für die Erwachsenenbildung	379
D	Ertrag und Ausblick	384
	Literaturverzeichnis und Quellenangabe	391
	Quellenangabe der Interviews	417